

politischen Kurses der Hauptaufgabe in ihrer Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik.

6. Das Statut der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands — schöpferische Anwendung der Leninschen Prinzipien des Parteaufbaus und Parteilebens. Der IX. Parteitag über die Anforderungen an den Kommunisten.
7. Die SED — eine zuverlässige Abteilung der kommunistischen Weltbewegung. Der IX. Parteitag der SED über die Aufgaben zur weiteren Vertiefung des sozialistischen Patriotismus und des proletarischen Internationalismus.
8. Der IX. Parteitag der SED über die Jugendpolitik der Partei. Die Aufgaben der Mitglieder und Kandidaten der SED bei der kommunistischen Erziehung der jungen Generation.

Zirkel zum Studium von Grundlagen des Marxismus-Leninismus

Die Aufgabe des 3. Studienjahres in diesem vierjährigen Zirkel ist es, den Teilnehmern Grundlehren der marxistisch-leninistischen politischen Ökonomie des Sozialismus zu vermitteln und sie zu befähigen, initiativreich an der Lösung der Aufgaben zur konsequenten Weiterführung des Programms des Wachstums, des Wohlstandes und der Stabilität mitzuwirken.

1. Die weitere Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR unter den Bedingungen der Auseinandersetzung zwischen Sozialismus und Imperialismus. Die Aufgaben der Parteiorganisationen zur Stärkung des Sozialismus und zur Sicherung des Friedens.
2. Das sozialistische Eigentum an den Produktionsmitteln — die ökonomische Grundlage der Macht der Arbeiterklasse und des werktätigen Volkes. Die Aufgaben der Parteiorganisationen bei der weiteren Ausprägung der sozialistischen Einstellung zur Arbeit und zum gesellschaftlichen Eigentum.
3. Das ökonomische Grundgesetz des Sozialismus. Die Verwirklichung der Hauptaufgabe in ihrer Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik.
4. Die Überlegenheit der sozialistischen Planwirtschaft über die kapitalistische Profitwirtschaft. Die Aufgaben der Parteiorganisationen bei der weiteren Verwirklichung der Aufgaben des Fünfjahresplanes.
5. Der IX. Parteitag der SED über die Steigerung der Arbeitsproduktivität als der wichtigsten Quelle zur Erhöhung von Qualität und Effektivität der Arbeit. Die aktuelle Bedeutung des Werkes von W. I. Lenin „Die große Initiative“.
6. Der IX. Parteitag der SED über den weiteren Ausbau der materiell-technischen Basis. Die Aufgaben zur Intensivierung und Rationalisierung der gesellschaftlichen Produktion und zur Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts.
7. Der IX. Parteitag der SED über die Bedeutung der konsequenten Anwendung des Leistungsprinzips für die weitere Entwicklung der revolutionären

Schöpferkraft und der Initiative der Werktätigen. Die aktuelle Bedeutung von W. I. Lenins Werk „Wie soll man den Wettbewerb organisieren?“.

8. Das Nationaleinkommen im Sozialismus. Die Notwendigkeit der Sicherung hoher Zuwachsraten des Nationaleinkommens für die weitere erfolgreiche Verwirklichung der Hauptaufgabe.
9. Die sozialistische ökonomische Integration — ein gesetzmäßiger Prozeß. Ihre Bedeutung für die weitere Stärkung der DDR und der sozialistischen Staatengemeinschaft.

Zirkel zum Studium der Geschichte der SED

In diesem Zirkel machen sich die Teilnehmer systematisch mit den geschichtlichen Lehren des Kampfes der SED vertraut. Das zielstrebige Studium der Parteigeschichte soll sie noch besser befähigen, den täglichen Kampf um die Verwirklichung der Beschlüsse des IX. Parteitages zu führen, in der politischen Massenarbeit den Stolz auf unser sozialistisches Vaterland zu vertiefen und die Auseinandersetzung mit dem Imperialismus prinzipiell und beweiskräftig zu führen.

1. Studienjahr

1. Die weitere Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR unter den Bedingungen der Auseinandersetzung zwischen Sozialismus und Imperialismus. Die Aufgaben der Parteiorganisationen zur Stärkung des Sozialismus und zur Sicherung des Friedens.
2. Die welthistorische Rolle der Arbeiterklasse, das Entstehen der revolutionären Partei des Proletariats und die Entwicklung der revolutionären deutschen Sozialdemokratie im 19. Jahrhundert.
3. Die Bedeutung des Leninismus für den Kampf der deutschen Arbeiterklasse und die Entwicklung ihrer revolutionären Partei. Die welthistorische Bedeutung der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution und ihre allgemeingültigen Lehren.
4. Die Gründung der KPD — ein Wendepunkt in der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung.
5. Der Kampf der KPD gegen Imperialismus, Faschismus und Militarismus, für Frieden, Demokratie und Sozialismus.
6. Die Befreiung des deutschen Volkes vom Faschismus durch die Sowjetunion. Die Orientierung der KPD auf eine antifaschistisch-demokratische Umwälzung, die den Weg zum Sozialismus öffnet.
7. Die Vereinigung der KPD und SPD zur Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands. Die SED als führende Kraft des antifaschistisch-demokratischen Neuaufbaus (1946—1948).
8. Die Fortsetzung der antifaschistisch-demokratischen Umwälzung unter Führung der SED (1948/49).
9. Die Gründung der DDR. Die sozialistische Umgestaltung unter Führung der SED in den Jahren 1949—1952.

2. Studienjahr

1. Die weitere Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR unter den